

Berlin, Sonnabend,

Morgen- Nr. 285. Ausgabe.

den 21. Juni 1902.

Die Zeitung erscheint in der Woche
zweimal.

Bezugs-Preis:
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 60 Pf.
ohne Postlohn, für ganz Deutschland
und Österreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-
Erhebung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Kummel
in Straßburg i. G.,
für England bei Aug. Siegle in London,
30 Abbe Street E. C., sowie & Co. in
London, 19 Brechin Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen

bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Verlegungen und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.

Hôtels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Ziehungslisten
der Preussischen Klassen-Lotterien
Allgemeine Verlosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische
Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die diergespaltene Zeile 40 Pf.
Reclamezeit 80 Pf.

Telegraphisch-Adresse:
Börsenfronte.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstraße Nr. 37.
Annahme der Zentrale: in der Expedition.

Druckort:
Nr. 1. Nr. 243.

Zur nächsten Quartal erscheint die Berliner Börsen-Zeitung 48. Jahrgang

in gewohnter Weise, d. h. in sechs Abend-
und sechs Morgen-Nummern wöchentlich.

Die reichhaltige Fülle des Materials,
welches unsere Zeitung den Lesern
bietet, die Verlässlichkeit ihrer politi-
schen, commercialen, Kunst und Wissen-
schaft betreffenden Nachrichten, die
prompte Berichterstattung, die große
Zahl der Original-Telegramme in der
Morgen- und Abend-Ausgabe unseres
Blattes sind bekannt, ebenso, neben
dem täglichen acht Seiten starken
Courzettelle, die vielen besonderen
Beilagen zur Zeitung — Tabelle
der Eisenbahn-Einnahmen, Ver-
dingungs-Anzeiger, allmonat-
licher Compensations-, Cour-
zettel-Commentar, Verlosungs-
und Restanten-Listen einschließlich
Ziehungs-Liste der Preussischen
Klassen-Lotterie, sowie vieler
anderer genehmigten Vorkertien.

Die Nachts telegraphisch eingehenden
Notirungen der New-Yorker und
Chicagoer Börse bringen wir
schon in der nächsten Morgennummer.

Das Sammelwerk
Deutsches Banquier-Buch
geht im neuen Quartal seiner Voll-
endung entgegen.

Den verehrlichen Abonnenten unserer Zeitung
bringen wir eine löbliche Einrichtung in Ge-
winnung, welche die Postbehörde am 1. April
vorigen Jahres eingeführt hat. Die Vier-
teiler sind amtlich ausgewiesen, in der Zeit vom
15. bis zum 25. des letzten Monats
von der bisherigen Bezugspreis den Abonnements-
betrag für unsere Zeitung für das bevorstehende
Quartal einzulösen und über die gezahlten
Abonnementsbeträge zu quittieren. Hierdurch
wird einer verspäteten Abonnements-Erneue-
rung, die früher so häufig die Ursache der
unterbrochenen Lieferung der Zeitung beim
Quartalswechsel war, vorgebeugt. Wir bitten
den Briefträger, der die Abonnements-
Mitteilung pro II. Quartal präsentierte, den
Betrag von 9 Mk. — eventuell auch die
Zustellungsgebühr von 72 Pf., wenn die
Zeitung durch den Briefträger ins Haus ge-
bracht werden soll — einzubringen. Etwaige
in Folge Abwesenheit der gegebenen Abonnenten
nicht eingehende Mitteilungen werden den Be-
ziehern nochmals vorgelegt. Vom 25. März
ab kann die Erneuerung des Abonnements
nur noch am Schalter des betreffenden Post-
amts erfolgen. Auch ist es gestattet, ein
Abonnement auf unsere Zeitung schriftlich bei
der zuständigen Postanstalt zu beantragen.
Eine Gebühr für derartige Vorkertreibungen,
sowie Einziehung des Abonnementsbetrages
wird nicht erhoben.

Die Expedition
der
Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin W. 8., Kronenstr. 37.

Zur Erhaltung des Deutschthums.

Wie ist das Deutschthum unter dem jungen Nach-
wuchs in der Fremde zu erhalten? Die Frage hat bei
der großen Zahl der außerhalb der Reichsgrenzen unter
fremden Nationen wohnenden und angesiedelten Deut-
schen eine große nationale Bedeutung. Ganz abgesehen
von der Rückwirkung auf das Mutterland, welche die
Erhaltung des Deutschthums unter den Auswanderern
und ihrem Nachwuchs besitzt, kommt auch noch
dazu, daß die Stellung der Deutschen im Auslande
dadurch wesentlich beeinflusst wird. Es läßt sich
sagen, daß Nordamerika heute Deutsch wäre, wenn
die Deutschen Einwanderer, die an Zahl den
Engländern im vorigen Jahrhundert weit überlegen
waren, ihre Muttersprache bei ihren Nachkommen
erhalten und sich dadurch die ihnen gebührende Stel-
lung, wie sie es in Pennsylvanien so lange gekostet,
erhalten hätten. Statt dessen sind sie in Engländerthum
aufgegangen, und wie in Amerika, so begegnen wir
dieser Erscheinung in England und anderwärts.
Dieses schnelle Aufgehen in anderen Nationalitäten,
namentlich in den stammverwandten Angelsächsen-
thum, das schnelle Assimiliren, die Gabe, sich rasch und
ohne große Beschwerde in die neue Umgebung und die neuen
Verhältnisse zu finden, hat unstreitig für die in
der Fremde Eingewanderten keine großen Vor-
theile, und der Erfolg der Deutschen Auswan-
derer unter allen Zonen ist unstreitig diesem An-
passungsvermögen mit zuzuschreiben. Vom nationalen
Standpunkt aber ist dieses Aufgehen in einem fremden
Volkstamme, wie gesagt, entschieden zu bedauern. In
der Fremde wohnende Deutsche Patrioten haben daher
auch stets versucht, diesem Gang zur Entnationalisierung
entgegen zu arbeiten. Seit der Wiedererichtung des
Deutschen Kaiserreichs ist es auch in dieser Beziehung
weit besser geworden. Der Deutsche hat sich mehr
süßen gelernt und giebt sein Deutschthum nicht mehr
so leicht auf. Trotzdem aber besteht das alte Uebel
noch in beachtlichem Umfange fort, daß der Nach-
wuchs oft schon in der ersten Generation sein
Deutschthum abgestreift und in der zweiten
Generation auch schon seine ganze Deutsche Abstammung
vergisst. Der Hauptgrund dieser bellagens-
werthen Erscheinung liegt in der Vernachlässigung der
Deutschen Sprache. Die Sprache ist das wahre Volk-
werk der Nationalität; sie ist, wie der Dür sagt, das
Volk. In einmal die Sprache aufgegeben, so ist auch
die Nationalität mit verloren gegangen. Die Wichtig-
keit der Sprachenerziehung liegt darum auf der Hand und
mügend wird dies besser verstanden und erkannt, als
in den Vereinigten Staaten von Amerika. Niemand
schämte sich verschiedene Nationalitäten zusammen, wie
auf dem Boden der großen Nordamerikanischen Re-
publik. Es ist ein immerfort erneuertes Willensbündel,
aber nur am Bande des Sees, den der Staat vorstellt, es
wächst nicht lange, und was hinzutreten ist, geht auf,
wie der Tropfen im Meer, in der großen Masse
des Volks und wird Englisch sprechender, denselber
und flüchtiger Amerikaner. Was die Verbindung herbeiführt
und das Bindemittel bildet, ist eben die Sprache.
Der Amerikaner zwingt sein harte-Englisch Niemandem
auf; er behält aber darauf, daß es in den Schulen
gelehrt wird; er läßt im Senat, im Congress, bei Ge-
richte keine andere Sprache zu. Er ist in dieser
Richtung nicht so liberal, wie es der Engländer in der
Capetologie, Natal und Canada ist, wo der Holländi-
schen bezw. Französischen Bevölkerung die Gleich-
berechtigung ihrer Sprache mit dem Englischen im
Parlament, bei Gericht und in der Schule zugesprochen
ist. Diese Liberalität hat es den Capburnen, ebenso
wie den Französischen Canadianen ermöglicht, ihre
Sprache und damit zugleich ihre Nationalität zu erhalten
— ob zum Vortheil Englands mag unerörtert bleiben. In
Amerika aber wird, unter dem faustigen Druck der
Republik, der Fremde bei aller Freiheit, die man ihm
zur Erhaltung seiner Sprache und Eigenart läßt, doch
schnell americanisirt. Nur der Deutsche erhält sich dort,
Dank der Masse und des dichten Zusammenlebens,
sein Deutschthum länger, als anderwärts, namentlich
in England. Niemand geht wohl die Entnationalisierung
des Deutschen so schnell vor sich, wie in London und
in den anderen großen Städten Englands. Der Grund
liegt, namentlich in London, in der Größe der Stadt,
der Bestreutheit, in der die Deutschen daselbst leben,
die den Verkehr mit- und untereinander und noch mehr
die Erhaltung von Deutschen Schulen und selbst

Kirchengemeinden erschwert. Schulen, Kirchen und
Presse bilden aber für den Deutschen Nachwuchs,
nach dem Verkehr im Elternhause, die Haupt-
stützen für die Erhaltung des Deutschthums, und in
allen drei Richtungen ist es unter den Deutschen in
England oft geradezu schlecht und zumeist wenigstens
nicht gut bestellt. In Bezug auf das Schulwesen ins-
besondere ist während der letzten Jahre ein höchst be-
dauerlicher Rückschritt zu verzeichnen. Vor 10 Jahren
besaß London noch 6 Deutsche Volksschulen, von denen
4 im Ostende, eine in Islington und eine im Westende
gelegen waren. Außerdem bestand noch eine höhere,
vorzüglich eingerichtete Lehranstalt, die Deutsch-Eng-
lische Knabenschule in Brinton. Heute bestehen nur
noch 4 Volksschulen; die anderen zwei — die Hooper
Square Schule und die sogenannte Armenischule
— beide in Whitechapel und die sogenannte
einem Realgymnasium gleichkommende Schule sind
eingegangen. Der Grund bei den Volksschulen
liegt in der Verschiebung der Deutschen Be-
völkerung im Ostende, die, gleich den Englischen
Einhwohnern dieses Stadttheils, von der einströmenden
Hochfluth der Einwanderung verdrängt wurde und sich
nach allen Richtungen hin zerstreut hat. Hunderte
Deutscher Kinder sind auf diese Weise in die Englischen
Volksschulen getrieben worden. Die Kirchengemeinden
haben sich erfreulicher Weise nicht nur über Wasser
gehalten, sondern sind noch während der letzten
15 Jahre, mit der Zunahme der Deutschen Bevölke-
rung, entsprechend vermehrt worden. Die Einwirkung
auf die Erhaltung des Deutschthums ist nicht zu unter-
schätzen. Die Zahl der Deutschen Kirchengemeinden
repräsentirt aber im höchsten Falle nur 5 Prozent der
auf mindestens 150 000 geschätzten Deutschen Bevölke-
rung Londons. Die meisten Kirchenbesucher unter den
Deutschen gehen bei den großen Entfernungen, die sie
von den Deutschen Kirchen trennen, in Englische
Kirchen, was natürlich, ihr Deutschthum zu untergraben.
Mit der Presse steht es ähnlich. London hat sich,
nach einem missglückten Versuche, noch nicht zu einem
Deutschen Tageblatte aufgeschwungen. Es besitzt nur
zwei Wochenblätter, von denen die von Kinkel,
Freitagrath und Beta gegründete Londoner Zeitung
„Hermann“ allein den Sturz und Drang der Jahre, die
eine Unmasse kleiner Blätter entstehen und vergehen sahen,
überdauert hat. Wer will aber in unserer Zeit acht Tage
daraufliegen, zu erfahren, was vorgeht? Es ist
nur natürlich, daß da der Deutsche, sobald er nur ein
bißchen Englisch verstehen kann, zur Englischen Zeitung
greift. So wirkt Alles nach der Richtung der Angli-
sierung hin. Zuletzt kommt noch das Wichtigste und
Schlimmste: der Verkehr in der Familie. Zerstreut,
wie die Deutschen in London und auch in Glasgow,
Liverpool und anderen Englischen Großstädten leben,
sind sie auf den Umgang mit Englischen Familien an-
gewiesen. Die Kinder besuchen Englische Schulen und
Englische Kinder; ihre Freunde und Freundinnen
sind Englisch; was in der Familie täglich gelehrt
wird, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die
meisten jungen Deutschen Engländerinnen und unger-
lehrt, Deutsche Mädchen Engländerinnen sind unger-
lehrt, ist die Englische Zeitung. Es kann da kaum
andere sein, als daß die Kinder bald unter einander nur
Englisch sprechen, ganz und daß dies schließlich, ganz,
oder so gut wie ganz, zur Umgangssprache in der
Deutschen Familie wird. Dazu kommt noch, daß die